

Unterstützt durch  
**SPIELFELD**  
GESELLSCHAFT

11. März–02. April 2023



MISCH  
DICH EIN

# LÜNEBURGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Für eine offene Gesellschaft

Poetry Slam Vorträge  
Diskussionen  
Workshops Lesungen  
Stadtrundgänge **Filme**  
**Theater** Puppenspiel  
**Seminare**



Die Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2023  
finden im Rahmen der Internationalen Wochen  
gegen Rassismus statt:

[www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de](http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:  
[www.facebook.com/WgRLueneburg](https://www.facebook.com/WgRLueneburg)

**"Rassismus gedeiht da, wo er geleugnet wird"**

*Doudou Diène, Jurist und ehemaliger Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen*



**"Rassismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!"**

*Unbekannt*

**Wir wollen...**

**... ein klares Zeichen setzen für die Veränderung unserer Gesellschaft in ein diskriminierungsfreies und damit rassismusfreies Gemeinwesen eintreten.**

**... eine gemeinsame kritische Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema „Rassismus - Ursache und Auswirkung“ ermöglichen.**

**... über unsere Positioniertheit, die sowohl privilegiert als auch nicht privilegiert sein kann, reflektieren.**

**... voneinander und miteinander lernen.**

*Leitbild, Auszug Agenda 2018*

## Der Beginn eine wunderbare Zusammenarbeit







Der Gemeinsame Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis Lüneburg lädt ein:

**Samstag 11.03.2023**  
**von 10:00 bis 17:00 Uhr**  
**VHS REGION Lüneburg.**

**WORKSHOP FÜR MENSCHEN MIT**  
**MIGRATIONSGESCHICHTE**

## **RASSISMUS IM** **ALLTAG**

Wie erkenne ich es?  
Wie gehe ich mit Rassismus-Erfahrungen/Erfahrungen um? Wo bekomme ich die notwendige professionelle Unterstützung?

Als Betroffene erleben wir Situationen, die uns überwältigen und nicht so reagieren lassen, wie wir es eigentlich möchten oder sollten.

Wie und warum entstehen solche Situationen? Wie können wir schnell rassistische Angriffe erkennen und adäquat reagieren?

Wir wollen gemeinsam mit der Referentin über diese Erfahrungen sprechen und Fragen wie diese klären.



Referentin: Lucia Mariel  
Psychologin und  
Psychotherapeutin/Berlin, Schwerpunkt  
Trauma, Migration und  
Augenzeugenerfahrungen.



### **Der Gemeinsame Integrationsbeirat** **von Hansestadt und Landkreis Lüneburg**

fungiert als Interessenvertretung der in der Region lebenden Menschen in ihrer Vielfalt. Wir sind Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Politik, Wohlfahrtspflege und Kreissportbund.

Möchten Sie mehr über den Integrationsbeirat erfahren?

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!**

[integrationsbeirat@laendkreis-lueneburg.de](mailto:integrationsbeirat@laendkreis-lueneburg.de)

### **JETZT ANMELDEN!**

Anmeldung bis 06.03 an:  
[info@vhslg.de](mailto:info@vhslg.de)  
Kurs Nr. 231-14210  
Der Workshop ist kostenfrei!

Teilnehmerzahl: max. 25  
Einem Workshop für Menschen mit  
Migrationsgeschichte



FÜR EINE OFFENE  
GESELLSCHAFTSCHAFT

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der  
Lüneburger Wochen gegen Rassismus statt.

## Veranstaltungen

### Rückblick: Workshop „Rassismus im Alltag“ (11.3.)





## Rückblick: Vortrag + Diskussion (15.3.) „Rassismus in Schule und Gesellschaft“



MI 15.03.

Vortrag + Workshop

14.00–17.45 Uhr

Online ZOOM, Präsenz  
Gymnasium Oedeme, Oedemer Weg 77, LG

Zweigeteilte Veranstaltung im Rahmen der *Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft*

## Rassismuskritik in Schule und Gesellschaft



Diese Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag von Prof. Dr. Karim Fereidooni mit kurzer Diskussion.

Anschließend folgen Workshops mit den Menschen vor Ort in Präsenz zum Thema „Rassismuskritik in Schule und Gesellschaft“.

Veranstaltende: Planungsgruppe der LWgR

Anmeldung: bis 01.03. auf <https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=135490>



## Rückblick: (16.3.) „Stammtischkämpfer\*innen-Workshop“



## Rückblick: „Sprühaktion mit Jugendlichen“ (16.3.-22.3.)



## Rückblick: Workshop „Rassismus in Kinderbüchern“ (17.3.)



## WORKSHOP

### Rassismus in Kinderbüchern



Freitag, den 17.03.2023 von 15 bis 18 Uhr

In der **DÜNE** - Bildungs- und Kulturzentrum  
(ehemals Café Sandkrug) - Am Sande 27, Lüneburg

Über **Kinderbücher** lernen Kinder nicht nur die große bunte Welt kennen. Sie erfahren nicht nur Abenteuer oder die „guten“ Werte und Regeln des Zusammenlebens, sondern ebenso Geschichten von Ausgrenzung und Abwertung, von rassistischen Äußerungen und Darstellungen, die sie in ihr Bild von der Welt, sich selbst und anderen Menschen integrieren.

In unserem Workshop wollen wir einen **rassismuskritischen Blick** in Kinderbücher werfen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir herausfinden, wie wir rassistische Darstellungen erkennen können.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns darüber zu reden, wie wir auf eine friedliche vorurteilsbewusste, antirassistische Weise mit unseren Kindern (vor-) lesen können.

Anmeldung bis zum **14.03.2023** unter: [anmeldung@diversu.org](mailto:anmeldung@diversu.org)

Mehr Informationen unter [www.diversu.org/antidiskriminierung](http://www.diversu.org/antidiskriminierung)



Antidiskriminierungsstelle  
Lüneburg

11. März–02. April 2023

**LÜNEBURGER WOCHEN  
GEGEN RASSISMUS**

Für eine offene Gesellschaft





# Rückblick: Workshop „Rassismus und Sport“ (18.3.)



**Rassismus fängt im Kinderbuch an**

... (text) ...

**„Diesen Menschen will ich einen Spiegel vorhalten.“**

... (text) ...



## Lüneburg im Nationalsozialismus

19. März

11.00 – 12.30 Uhr

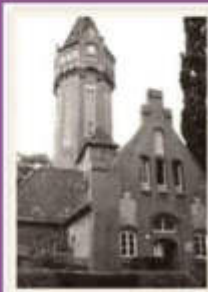
Stadtrundgang



Start:

Geschichtswerkstatt Lüneburg

Heiligengeiststr. 28, Gewerkschaftshaus



## Rückblick: Stadtrundgang (19.3.) „Lüneburg im Nationalsozialismus“





# Perspektiven öffnen und Brücken bauen



»Meine zwölf Gespräche zeigen, wie viel Kraft, Energie und Disziplin notwendig ist, um seinen Alltag als Schwarzer Mensch in einer weißen Gesellschaft und als vermeintlich nicht Deutsche\*r bewältigen zu können.«

Bücher für eine Welt in Bewegung!

orlanda frauen weltkultur bewegung

Florence Brinkwold-Schäfer hat für ihr neues Buch mit zwölf Schwarzen Deutschen aus verschiedensten Berufen über ihr Leben gesprochen – von Metzgermeister in Speyer über den antirassistischen Kfz-Mechaniker bis zur Opioidkriegerin in Saarbrücken. Wie sieht ihr Alltag aus? Welche Erfahrungen machen sie als Schwarze Menschen in Deutschland? Nach dem Motto »Raus aus den Schubladen!« lädt Florence Brinkwold-Schäfer dazu ein, verschiedene Lebenswege kennenzulernen, etwas über Alltagsrassismus zu erfahren, den Schwarze Menschen nach wie vor erleben, und den eigenen Horizont zu erweitern. Ein wichtiger Beitrag zur Sichtbarmachung und zum Empowerment von Schwarzen in Deutschland, aber auch zur Verständigung. Die vielen positiven Reaktionen auf Ihre Autobiografie Mit, die versteht mich ja! Aus dem Leben einer Schwarzen Deutschen verdrängten Florence Brinkwold-Schäfer, wie solche besonderen gegenseitigen Verständnisse Erlernen und Mut machen können.



**Lesung**  
**Sonntag, 19.03.23 18 Uhr**  
**Museum Lüneburg**  
**Eintritt frei**

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft statt.

orlanda frauen weltkultur bewegung Deutscher Verlagsgesetz 22



## Rückblick: „Raus aus den Schubladen! – Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen“ (19.3.)





# Rückblick: Veranstaltung für Schüler\*innen der BBS II (20.3.) „Raus aus den Schubladen!“



Donnerstag, 27. März 2020 14:48

LOKALES 5

## Rassismusvorwurf gegenüber Schule

Die Schwarze Autorin Florence Binkowski-Schickel ermuntert Schüler der BBS II bei ihrer Lesung zu Zivilcourage.

**VON STEPHAN DRÄGER**

Lesung. Es gilt schon als Brautrecht, dass Vorgesessene am Samstagmorgen eine Veranstaltung besuchen. Das ist es nicht weniger, aber es zeigt dem Publikum, was man sich bei der Veranstaltung tun soll. Wie aber ist eine Lesung zu erleben?

Die BBS II hat die Projektwoche 'Lüneburger Wochen gegen Rassismus' (Lüneburger Wochen gegen Rassismus) durchgeführt. In der Projektwoche haben die Schüler der BBS II eine Lesung mit der Autorin Florence Binkowski-Schickel besucht. Die Autorin hat eine Lesung über Rassismus gehalten. Sie hat über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet. Sie hat auch über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet. Sie hat auch über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet.

**Die Autorin dankt den Besiegten für ihre Arbeit**

Die Autorin dankt den Besiegten für ihre Arbeit. Sie hat über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet. Sie hat auch über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet. Sie hat auch über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet.

**Die Autorin dankt den Besiegten für ihre Arbeit**

Die Autorin dankt den Besiegten für ihre Arbeit. Sie hat über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet. Sie hat auch über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet. Sie hat auch über ihre Erfahrungen mit Rassismus berichtet.



## Rückblick: „Nach Europa“ (20.3.) Theaterstück an der IGS Lüneburg





## Rückblick: Film + Gespräch (21.3.) „Wer wir sein wollten“ im SCALA



**Wer wir sein wollten**

Ein Dokumentarfilm über Rollenbilder von Schwarzen Jugendlichen in den 1990er-Jahren.

---

Film & Gespräch mit der Regisseurin Tatiana Calasans. Eine Vorstellung im Rahmen der „Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2023 – für eine offene Gesellschaft“

---



# Powersharing Workshop

23. März 2023

10 bis 16 Uhr

Anmeldung hier:



Teilnahme kostenfrei, inkl.  
Mittagsimbiss.  
In Kooperation mit Spielfeld  
Gesellschaft eine Initiative der  
niedersächsischen Lotto-Sport-  
Stiftung



## Rückblick: „Powersharing – oder: Wie kann ich meine Macht teilen?“ (23.3.)





## Rückblick: „Misch dich ein“ (23.3.) Poetry Slam der IGS Lüneburg





Fr. 24. März 2023  
15:00 - 16:30 Uhr  
**Theater zum Thema  
Alltagsrassismus**



### Rückblick: „Alltagsrassismus in Schule und Gesellschaft“ IGS Embsen (24.3.)



### Rückblick: „Alltagsrassismus in Schule und Gesellschaft“ IGS Embsen (21.3.)



## Rückblick: „Geflüchtete Roma in Europa – Diskriminierung und Rassismus“ (24.3.)



### GEFLÜCHTETE ROMA IN EUROPA. DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS.

Vortrag und Diskussion:  
**Freitag, 24.03.2023 | 19 – 21 Uhr**  
 Im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2023

Die Solidarität mit Geflüchteten aus der Ukraine ist groß. Diese Solidarität verschwindet jedoch sehr schnell, wenn es sich bei den Geflüchteten nicht um weiße Menschen handelt. Roma erleben seit Beginn des Krieges Diskriminierung und Rassismus. Auf der Flucht und in den Unterstützungsstrukturen. Dies ist nichts Neues – die Abwehr geflüchteter Roma hat eine lange Tradition. Sie führt uns zurück zu den Kriegen in Jugoslawien, zum Pogrom in Rostock-Lichtenhagen und zu Abschiebungen von in Deutschland geborener Menschen in Länder, in denen sie noch nie waren. Bis heute fliehen Roma vor struktureller und institutioneller Diskriminierung ebenso wie vor rassistisch motivierter Gewalt. Ein Teufelskreis aus Flucht und Abschiebung ist entstanden, aus dem es kaum ein Einkommen gibt.

Das Roma Center e. V. / Roma Antidiscrimination Network wurde von Roma aus Jugoslawien gegründet und unterstützt seit

viele Jahren geflüchtete Roma bei ihren Frauenrechtskämpfen. Mit Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeiten klären wir über die Situation von Roma in Europa – insbesondere über langjährige strukturelle und institutionelle Diskriminierung – auf. Diese Arbeit stützt sich auch auf unsere Recherchereisen, z. B. zu abgeschobenen Roma in den Balkanstaaten oder aktuell zu ukrainischen Roma in Polen und Tschechien.

Aus der langjährigen Praxis und von ihren Recherchereisen berichten sie in dieser Veranstaltung und kommen mit den Teilnehmer:innen ins Gespräch.

Vortrag und Diskussion:  
**Freitag, 24.03.2023 | 19 – 21 Uhr**

mesaqs – Haus der Kulturen, Katsurastraße 1, 21335 Lüneburg  
 Kosten: Spende

Veranstaltung: VVN-BdA Lüneburg, Kampagneartikel gegen Antirassismus (TagA)





## Rückblick: Workshop (26.3.) „Schule und Rassismus – darüber müssen wir reden“



**WORKSHOP**  
**SCHULE & RASSISMUS**  
DARÜBER MÜSSEN WIR REDEN...

**SONNTAG, 26. MÄRZ 23**  
**10:00-17:00 UHR**

FÜR LEHRKRÄFTE, SCHULSOZ.ARBETTER:INNEN, INTERESSIERTE  
IN DER EV. FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE LÜNEBURG  
SPENDE ZUGANGSTEN DES EMPOWERMENT PROJEKTES IST ERBETEN





## Rückblick: Puppenspiel (26.3.) „Henry, Thessa & Fleur“



## Ein Puppenspiel über echte Freundschaft

Sonntag, 26.03., 15 Uhr  
für Kinder ab 4 Jahre





Internationale Wochen gegen Rassismus ▾ Projekte ▾

Diese Veranstaltung hat bereits stattgefunden.

## Tanzen vereint

März 28 @ 18.00 - 20.00

Habt Ihr Lust, verschiedene Tanzstile aus unterschiedlichen Ländern auszuprobieren und darüber zu diskutieren, wie wir durch Tanz kommunizieren können? Das Event verbindet Tanz und eine sehr wichtige Diskussion darüber, wie ein interkultureller Austausch über den Tanz stattfinden kann.

Sprachen: Deutsch und Englisch

Veranstaltende: Universitätssportzentrum Lüneburg

Anmeldung: maximale Teilnehmendenzahl 30 Personen, Infos über die Anmeldung ab 13.02 unter „aktuelles Sportprogramm“

<https://www.leuphana.de/services/hochschulsport.html>

## Rückblick: Workshop „Tanzen vereint“ (28.3.)





Rückblick: Lesung (31.3.) im mosaïque  
„Weiter leben“ von Ruth Klüger



Ruth Klüger:  
weiter leben  
- eine Jugend  
Lesung



Fr, 31. März 2023  
18:00 - 20:30 Uhr  
mosaique





fabs\_lueneburg

# EINFÜHRUNGSSEMINAR: RASSISMUS ERKENNEN & ABBAUEN

**SAMSTAG, 1. APRIL 23**  
**10:00-18:00 UHR**  
**IN DER FABS (EINTRITT FREI)**

## Rückblick: Workshop (1.4.) „Rassismus erkennen und abbauen“





# Antimuslimischer Rassismus

Diskussion mit **Özlem Nas**,  
Antirassismusbeauftragte  
der Islamischen Gemeinden  
Hamburg



Sa., 01.04.  
10 - 12 Uhr  
Grünes Büro



Eine Veranstaltung im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus

## Rückblick: Diskussion (1.4.) „Antimuslimischer Rassismus“



# Öffentlichkeitsarbeit



**WIR** Gemeinsamer Integrationsbeirat  
von Hansestadt und Landkreis Lüneburg

**MISCHEN**

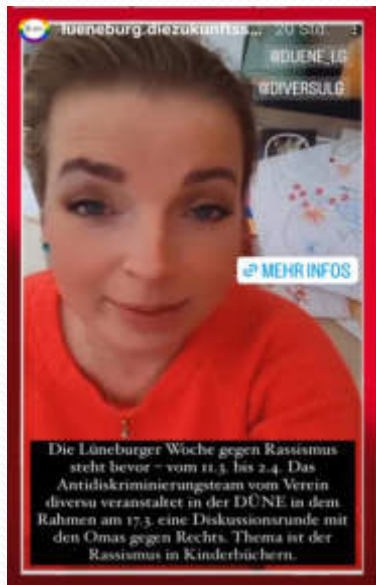
**UNS EIN!**

FÜR EINE OFFENE,  
GEMEINSAME GESELLSCHAFT.



# Facebook Instagram





Reels  
Videos  
Livesstream



## Infobretter





**Lüneburger Wochen gegen Rassismus**  
vom 11. März bis 2. April

Am 21. März ist der internationale Tag gegen Rassismus. Deshalb ruft der Interkulturelle Rat Deutschland e. V. Organisationen und Einrichtungen dazu auf, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen.

Bereits zum achten Mal finden in Lüneburg die „Lüneburger Wochen gegen Rassismus - für eine offene Gesellschaft“ statt. Organisiert wird diese Aktionsreihe vom gleichnamigen Netzwerk.

Unter dem Motto „Misch Dich ein“ beteiligen sich in diesem Jahr wieder viele Lüneburger Organisationen, Vereine, Gewerkschaften, Initiativen, Institutionen und einzelne Personen. Mit dabei sind unter anderem die Hansestadt und der Landkreis Lüneburg, die Leuphana Universität, das Haus der Kulturen „mosaique“, die VNS REGION Lüneburg und der Gemeinsame Integrationsbeirat für Hansestadt und Landkreis Lüneburg.

In Workshops, Vorträgen, Lesungen, Theater und anderen teils offenen, teils geschlossenen Aktionen machen sich alle Teilnehmenden bis zum 2. April gemeinsam gegen Rassismus stark und klären auf. Bei manchen bedarf es einer Anmeldung. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, an den Lüneburger Wochen gegen Rassismus teilzunehmen.

[+ Programm der Lüneburger Wochen gegen Rassismus](#)

## Webseiten

### Der VNB ist bei den "Lüneburger Wochen gegen Rassismus" dabei

Meldung vom 17.02.2023

Es ist geschafft! Das Programm der Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft steht. Und es ist bunt geworden 😊: Stadtrundgänge, Puppenspiel, Filme, Diskussionsrunden und Workshops.

Wir veranstalten gleich zwei Workshops mit dem Team von vielgestaltig 2.0 zu den Themen Empowerment und Powersharing.

Sie finden am 23. März von 10 bis 16 Uhr im freiraum in Lüneburg statt und sind kostenfrei.

Anmeldung unter [melanie.hasse@vnb.de](mailto:melanie.hasse@vnb.de).

**Lüneburg engagiert sich gegen Rassismus mit vollem Programm**

Zusammen gegen Rassismus! Dafür setzen sich die Hansestadt und der Landkreis Lüneburg gemeinsam mit zahlreichen teilnehmenden Akteur\*innen ein.

Am Samstag, 11. März 2023, finden erneut die Lüneburger Wochen gegen Rassismus statt. Organisiert wird diese Aktionsreihe vom gleichnamigen Netzwerk. In Workshops, Vorträgen, Lesungen, Theater und anderen teils offenen, teils geschlossenen Aktionen machen sich alle Teilnehmenden bis zum 2. April gemeinsam gegen Rassismus stark und klären auf. Bei manchen Veranstaltungen bedarf es einer Anmeldung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Das volle Programm mit allen Angeboten ist hier zu finden.

Weitere Infos und die Anmeldefristen gibt es unter [www.hansestadt-lueenburg.de/gleichstellung](http://www.hansestadt-lueenburg.de/gleichstellung) und [www.facebook.com/WgFLueenburg](https://www.facebook.com/WgFLueenburg).



# Lüneburger Wochen gegen Rassismus - für eine offene Gesellschaft

vom 11. März bis zum 02. April 2023

Der 21. März ist der Internationale Tag gegen Rassismus, zu dem der Interkulturelle Rat in Deutschland e. V. bundesweit Organisationen und Einrichtungen dazu aufruft, sich im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen. Bereits zum 8. Mal finden auch in Lüneburg die Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft“ statt. Unter dem Motto „Misch Dich ein“ beteiligen sich in diesem Jahr erfreulicherweise wieder viele Lüneburger Organisationen, Vereine, Gewerkschaften, Initiativen, Institutionen und einzelne Personen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Kunst!

Kultur, Sport, Politik, Jugend-, Migration-, Integration-, und Flüchtlingsarbeit. 25 Angebote, getragen von 39 Kooperationspartnern. Auch für 2023 konnte das Netzwerk ein vielfältiges Programm für die Lüneburger Wochen gegen Rassismus auf die Beine stellen. Dieses umfasst Vorträge, Filme, Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Feste sowie spontane Aktionen, zu denen alle Lüneburger\*innen herzlich eingeladen sind. „Rassistisches Denken, Bewerten und Handeln haben viele von uns von klein auf an gelernt, es wurde nur nicht als Rassismus bezeichnet. Manchmal ist es schwierig einzugestehen, dass wir – unbewusst oder sogar gegen unsere gute Absicht – Ras-

sisimus (re)produzieren.“ Deshalb wollen wir voneinander und miteinander lernen. Mit der Veranstaltungsreihe setzt das Netzwerk ein klares Zeichen für die Veränderung unserer Gesellschaft in ein diskriminierungsfreies und damit rassistis- musfreies Gemeinwesen.

Constanze Bedelitz

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: [www.facebook.com/WgRLueneburg](https://www.facebook.com/WgRLueneburg) Die Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2023 finden im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. [www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de](http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de)

## „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft“ vom 11. März bis zum 02. April 2023

Bereits zum 8. Mal finden auch in Lüneburg die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Unter dem Motto „Misch Dich ein“ beteiligen sich in diesem Jahr wieder viele Organisationen mit Vorträgen, Filmen, Lesungen, Workshops, Theater und spontanen Aktionen, zu denen alle Lüneburger\*innen herzlich eingeladen sind. Auch die IGS in Kaltenmoor veranstaltet dazu am 16. März einen internen Workshop für ihre Schüler\*innen, das Thema: Stammtischkämpfer\*innen – ein Argumentationstraining gegen rechte und diskriminierende Parolen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: [www.facebook.com/WgRLueneburg](https://www.facebook.com/WgRLueneburg)



### Computer Fitzek

Notebooks, Komplettpcs, Drucker, Monitore, alles rund um den PC  
Grafikarten, Festplatten, Brenner, Speicher, Tastatur, Patronen etc.  
Inklusive Postfiliale und Postbank

Dahleburger Landstr. 26, 21337 Lüneburg, Tel.: 850969

## 11. März-02. April 2023 LÜNEBURGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Für eine offene Gesellschaft

- Stadtrundgänge
- Seminare
- Diskussionen
- Lesungen
- Filme
- Puppenspiel
- Vorträge
- Poetry Slam
- Theater
- Workshops

11.03.2023 - 02.04.2023

# Lüneburger Wochen gegen Rassismus

11. März-02. April 2023

## LÜNEBURGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Für eine offene Gesellschaft

- Stadtrundgänge
- Vorträge
- Diskussionen
- Filme
- Lesungen
- Workshops
- Puppenspiel
- Seminare
- Poetry Slam
- Theater



# Mitglieder,- Stadtteilzeitung Newsletter

# Landeszeitung



**LÜNEBURG**  
**Spuren der NS-Zeit**

Innerhalb der Lüneburger Wochen gegen Rassismus bietet die Geschichtswerkstatt Lüneburg am Sonntag, 19. März, einen Stadtrundgang zum Thema „Lüneburg im Nationalsozialismus“ an. Er führt zu den Orten, die während der NS-Zeit eine wichtige Rolle spielten. Erinnerung wird auch an Lüneburger Bürger, die Opfer des NS-Regimes wurden und für die Stolpersteine verlegt wurden. Der Rundgang wird geführt von Gymnasiasten der Wilhelm-Raabe-Schule, die dafür ein spezielles Training durchlaufen haben. Treffpunkt ist um 11 Uhr in der Geschichtswerkstatt, Heiligengestirpsstraße 29 (DGB-Haus). Für die Teilnahme wird um eine Spende gebeten. Es

**LÜNEBURG**  
**Die Stadt im Nationalsozialismus**

Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (Freitag, 27. Januar) bietet die Geschichtswerkstatt einen Rundgang zum Thema „Lüneburg im Nationalsozialismus“ an. Er führt zu den Orten, die während der NS-Zeit eine wichtige Rolle spielten. Erinnerung wird auch an Lüneburger, die Opfer des NS-Regimes wurden und für die Stolpersteine verlegt wurden. Der Rundgang wird geführt von Schülern der Wilhelm-Raabe-Schule, die dafür ein Training durchlaufen haben. Treffen: 14.30 Uhr im DGB-Haus, Heiligengestirpsstraße 29. Für die Teilnahme wird um eine Spende gebeten. Es

• Anmeldung: (04131) 401936

**Poetry Slam gegen Rassismus**

Lüneburg. Am Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, lädt das Mosaik zur Poetry Slam gegen Alltagsrassismus. Titel: „Mach dich ein“. Eintritt frei, Spenden erbeten. Zu erleben sind Ergebnisse eines Workshops an der IGS Lüneburg. Innerhalb von Kursen, die vom P&RAdigma Kollektiv geleitet wurden, konnten die Schülerinnen und Schüler Grundlagen des kreativen Schreibens und Performens kennen und probierten sich an eigenen Texten. Die Veranstaltung läuft im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus und wird gefördert durch die Anneliese-Andersen-Stiftung. Es

**Poetry Slam gegen Alltagsrassismus** unter dem Titel „Mach dich ein“. Das steht für eine Präsentation der Ergebnisse aus Workshops an der IGS Lüneburg. Der Eintritt ist frei, das Mosaik freut sich über Spenden.  
 • Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, Katzenstraße 1.

**Ein Workshop** zu dem Thema „Jahresschluss reflektieren und abbauen“ findet im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus statt. Den Workshop führt die Familien-Bildungsstätte selbst Tereza Anstett-Bullwieser. Er ist freispendend. Annull und Trainer:  
 • Sonntag, 1. April, 10 bis 18 Uhr, bei der 30. Jahreshilfswoche 3

**LÜNEBURG**  
**Lesungen in Fremdsprachen**

Die Lüneburger Initiative für Vielfalt und Teilhabe (LIVT) lädt für Samstag, 18. März, in der Zeit von 10.30 bis 15 Uhr zu Lesungen an insgesamt 14 Orten in Lüneburg. LIVT besteht aus Lüneburger Frauen mit Migrationsgeschichte, sie präsentieren Erzählungen, sie präsentieren Erzählungen, Gedichte, Weisheiten und Märchen in ihrer Landessprache, etwa um 10.30 Uhr auf Arabisch in der Kesselsammlung Klassen, um 13 Uhr auf Kurmisch in Bücher am Lambertiplatz und um 14 Uhr auf Japanisch im Coffee House No. 1. Weitere Informationen auf [www.facebook.com/WgRLüneburg](http://www.facebook.com/WgRLüneburg).

**LÜNEBURG**  
**Muslimischer Rassismus ist Thema**

Özlem Naz, die Antirassismusauftrags der islamischen Gemeinden Hamburgs, kommt auf Einladung der Lüneburger Grünen am Samstag, 1. April, nach Lüneburg, um über antimuslimischen Rassismus zu informieren und zu diskutieren. Es wird Fragen nachgegangen wie: „Werden Mädchen und Frauen, die bei uns ein Kopftuch tragen, in Schule, Beruf und Gesellschaft diskriminiert?“ und „Gibt es einen antimuslimischen Rassismus in Deutschland?“. Die Veranstaltung im Büro der Lüneburger Grünen, Schröderstraße 16, beginnt um 10 Uhr. Anmeldung per E-Mail an: [mah@gruene-lüneburg.de](mailto:mah@gruene-lüneburg.de) r/

**Zu einer Lesung** im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus lädt die Geschichtswerkstatt Lüneburg ins Mosaik, Haus der Kulturen ein. Das Buch „Weiter leben“ von Ruth Kliger thematisiert die Erfahrungen von Ausgrenzung eines jüdischen Kindes im Nationalsozialismus. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind erwünscht.  
 • Freitag, 31. März, 18 Uhr, Katzenstraße 1.

**Theater gibt es in der IGS.** In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung wird innerhalb der Lüneburger Wochen gegen Rassismus ein etwa 70-minütiges Stück über zwei Personen auf der Flucht gezeigt, die sich, angezogen von ihren Träumen eines paradiesischen Europas, auf den Weg begeben, dabei aber verfolgt werden von den Schrecken des bisherigen Lebens. Der Eintritt ist frei.  
 • Montag, 20. März, 18 bis 19.30 Uhr, Graf-Schenk-v.-Stauffenberg-Straße 1.

## Formate



Poetry Slam,  
interaktive  
Theater





**Puppen-  
theater**



**Vortrag, Workshop**





## Lesung Innenstadt

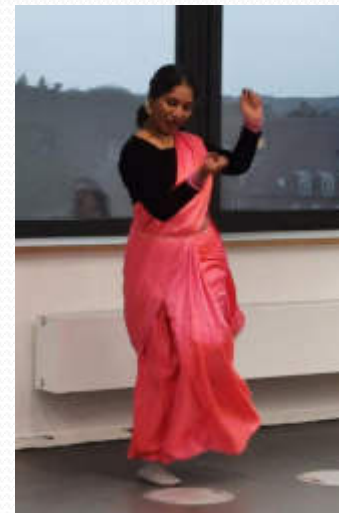


## Theater, Lesung und Gespräche





**Vortrag, Lesung,  
Workshop und Austausch**



Tanzworkshop

## Das Netzwerk der Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2023



**Abschlussbild bei dem  
Auswertungstreffen - 24.04.2023**

**... und der Versuch ein  
Selfie zu machen ...**





# Vielen Dank für Ihr Engagement

11. März–02. April 2023

## LÜNEBURGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS



Unterstützt durch  SPIELFELD  
GESELLSCHAFT

Für eine offene Gesellschaft